Ressort: Politik

Günther gegen AfD-Beobachtung durch Verfassungsschutz

Berlin, 03.09.2018, 01:00 Uhr

GDN - Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) hat sich gegen eine Beobachtung der AfD durch den Verfassungsschutz ausgesprochen. Eine solche Maßnahme würde dazu führen, "dass die AfD in eine Märtyrerrolle fällt", sagte der Kieler Regierungschef den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagausgaben).

Weder stehe das dieser Partei zu, so Günther, "noch wäre dies hilfreich in der Auseinandersetzung mit radikalen politischen Kräften, gleich ob rechts- oder linksradikal". Der Ministerpräsident sagte weiter: "Nicht nur alle demokratischen Parteien, sondern jeder Demokrat ist aufgerufen, die politische Auseinandersetzung mit der AfD zu suchen." In Schleswig Holstein setze der Einsatz nachrichtendienstlicher Mittel gegen eine politische Partei oder Gruppierung eine ‚aktiv kämpferische Haltung' gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung voraus, erklärte Günther. "Und das ist auch gut so."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111286/guenther-gegen-afd-beobachtung-durch-verfassungsschutz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com